

Generalprobe in der Schweiz

FÖRDERUNG Hannah Markgraf geht für ein Jahr nach Ecuador, mit einem Stipendium der Sparkasse

Jedes Jahr schickt die Sparkasse Schüler ins Ausland. Das Geldinstitut zahlt einen Teil der Aufenthaltskosten.

Von Stefan Specht

WALDSTADT | Diesen Sommer will Hannah Markgraf noch mal ganz besonders genießen. Sie möchte so oft wie möglich alle Freunde treffen, mit ihnen schwimmen und ins Kino gehen. Am Ende des Sommers gibt es eine große Feier, eine Abschiedsfeier, denn Hannah fliegt Ende August nach Ecuador und wird dort für ein Jahr die Schule besuchen.

Auf die Idee, an einem Schüleraustausch teilzunehmen, kam die Gymnasiastin schon recht früh. Mit zwölf Jahren erzählte sie ihrer Mutter Silke davon. Die wusste zuerst nicht, was sie davon halten sollte. Doch Hannah ließ nicht locker und überzeugte ihre Mutter, einen Versuch zu starten. In der neunten Klasse besuchte sie für drei Wochen eine Schule in der französischsprachigen Schweiz. „Das war sozusagen die Generalprobe für das nun kommende Jahr“, erzählt Silke Markgraf.

Hannah lernt seit einem Jahr Spanisch am Helmholtz-Gymnasium. „Darum, und weil ich so gerne Bücher südamerikanischer Autoren lese, wollte ich auch unbedingt auf

diesen Kontinent“, so die noch 15-Jährige. Ihre ersten Wünsche, Chile und Venezuela, haben nicht geklappt. Nun wurde es Ecuador. „Das ist ein spannendes Land“, erzählt Hannah. Gemeinsam mit Mutter Silke hat sie sich intensiv mit dem Gastland beschäftigt. „Geographisch und klimatisch gibt es kaum eine spannendere Region auf der Erde“, so die Schülerin.

Mutter Silke sieht den kommenden Monaten wehmütig entgegen. „Ich freue mich natürlich für Hannah. Das ist eine super Chance. Aber ich werde sie sehr vermissen. Ich freue mich schon auf den nächsten Sommer, dann ist Hannah wieder zurück“, so Silke Markgraf. Zeit für Melancholie bleibt ihr zum Glück nicht. Jeden Tag fällt den beiden Markgraf-Frauen etwas Neues ein, das sie noch erledigen müssen.

Finanzielle Unterstützung

Wie läuft das?

- Die Stiftung finanziert Schülern die Programmkosten für ein Auslandsjahr mit 50 Prozent, maximal 3000 Euro.
- Für das kommende Schuljahr können noch bis zum 15. November Bewerbungen eingereicht werden.
- Mehr Informationen und Bewerbungsformular unter www.mbs-potsdam.de

erhalten sie von der Mittelbrandenburgischen Sparkasse (MBS). Dort ist es die Jugend-, Kultur-, Sport- und Sozialstiftung (JKS) der MBS, die mit Teilstipendien Auslandsaufenthalte für Schüler ermöglicht. Die Stiftung unterstützt mit ihren Stipendien Schüler, die überdurchschnittliche Leistungen in der Schule haben. Teamfähigkeit, gutes Sozialverhalten und Fremdsprachenkenntnisse sind weitere Voraussetzungen.

„Wir fördern engagierte Jugendliche und tragen damit zur Chancengleichheit bei“, sagt Manfred Hagedorn vom Vorstand der Stiftung. Dass Hannah zur Vergabe der Stipendien vor einer

Woche nicht selbst kommen konnte, tut der Reise keinen Abbruch.

Einiges wird Hannah in Ecuador vermissen: Die Mutter, die Freunde, ihr Akkordeon, auf dem sie seit zehn Jahren spielt, ihre Gitarre, die vielen Bücher und die Nähmaschine, an der sie in ihrer Freizeit gerne Kleider näht. Dennoch überwiegt die Vorfreude. Besonders gespannt ist sie auf ihre Gastfamilie, mit der sie seit einigen Wochen Kontakt hat: „Es ist eine Familie mit zwei Jungs, die beide älter sind als ich, und einer Tochter. Die ist so alt wie ich. Eine bessere Konstellation gibt es gar nicht.“

Hannah mag Südamerika und seine Schriftsteller



Hannah Markgraf freut sich schon auf ihre Zeit in Ecuador.

FOTO: STEFAN SPECHT